

Das Projektteam

Das Projektteam ist mit Erziehungswissenschaftlern, Soziologen und Politologen interdisziplinär besetzt und ermöglicht so eine breite Perspektive der Studie.

Das Team verfügt über langjährige Erfahrung in der Durchführung von Studien und der Betreuung von Schulen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen den Schulen jederzeit gerne bei Fragen bzw. Anregungen zur Verfügung.

Webseite

Weitere Informationen zum Projekt im Internet unter <http://gim.bildungsforschung-wuerzburg.de>

Ihre Ansprechpartner

Teilstudie Bayern

Lehrstuhl Empirische Bildungsforschung
Am Hubland
D-97074 Würzburg

Prof. Dr. Heinz Reinders
Fon 0931 - 888 55 63
bildungsforschung@uni-wuerzburg.de

Teilstudie Hamburg

Institut für International und Interkulturell
Vergleichende Erziehungswissenschaft
Von-Melle-Park 8
D-20146 Hamburg

Prof. Dr. Ingrid Gogolin
Fon 040 - 42838 3398
gogolin@uni-hamburg.de

Teilstudie Baden-Württemberg

Lehrstuhl für Politische Wissenschaft
und International Vergleichende
Sozialforschung
A 5; D-68131 Mannheim

Prof. Dr. Jan W. van Deth
Fon 0621 - 181 2098
jvdeth@uni-mannheim.de



Ganztagsschule und
Integrationsprozesse
bei Migranten

Förderung

Das Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds für Deutschland der Europäischen Union gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION

GIM

Gegenstand

In jeder Schule ist vorgesehen, die Schul- und Klassenleitung in einem ca. halbstündigen Interview zum pädagogischen Profil zu befragen. Ferner werden die Schülerinnen und Schüler im Rahmen von zwei Schulstunden zu ihren interkulturellen Beziehungen, gesellschaftlichen Kompetenzen und ihrem Sprachvermögen in Deutsch untersucht.

Durchführung

Die Schulen werden gebeten, die Terminkoordination vorzunehmen. Die Befragung der Schülerinnen und Schüler wird von geschulten Interviewern durchgeführt und nimmt pro Klasse zwei Schulstunden in Anspruch. Bei Grundschulen werden alle ersten Klassen, bei Sekundarschulen alle fünften Klassen in die Untersuchung einbezogen.



Über die Studie

Das Projekt „GIM - Ganztagschule und Integrationsprozesse bei Migranten“ befasst sich mit dem Erwerb von interkulturellen, gesellschaftlichen und sprachlichen Kompetenzen bei Schülerinnen

und Schülern mit Migrationshintergrund. Ziel ist es, Bedingungen an Schulen zu identifizieren, die für eine optimale Förderung dieser Schüler von Vorteil sind. Die Studie wird vom bmbf gefördert.

Ganztagschule und Integrationsprozesse bei Migranten

Vorteile für die Schulen

Den Schulen, die sich an der Studie beteiligen, werden folgende Angebote gemacht:

- Sie erhalten schulbasierte Auswertungen zu interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen.
- Sie erhalten Sprachstandsprofile der Klassen.
- Sie erhalten Unterrichtsmaterialien zum Thema interkulturelle Kompetenz.

Darüber hinaus wird den Schulen eine individuelle Beratung auf Basis der Untersuchungsergebnisse angeboten.

Zeitplan

Die Studie umfasst eine einmalige Befragung von Schul- und Klassenleitung der ersten bzw. fünften Klassen. Die Interviews mit der Schul- und Klassenleitung sind für die Zeit vor den Weihnachtsferien vorgesehen.

Die Befragung der Schülerinnen und Schüler der ersten bzw. fünften Klassen erfolgt etwa zur Mitte des Schuljahres. Insgesamt ist eine zweimalige Befragung im Abstand von einem Jahr vorgesehen.

Termine können in diesem Zeitraum von den Schulen frei gewählt werden.